



DIE DEUTSCHE SPRACHE

Eine Bedeutungslehre

von

Konrad Maurer

8°. 152 Seiten. Steif geheftet RM 3.20

Die „Bedeutungslehre“ bietet vor allem, was die formalistische Sprachlehre nicht kennt oder nur oberflächlich berührt: die Bedeutungen der sprachlichen Formen, der Wort- und der Satzformen, streng begrifflich entwickelt.

Sie will zu verständnisvollerem Gebrauche der Sprache befähigen. Erst die Kenntnis der Formbegriffe, die nicht wie die Sachbedeutung der Wörter auf der Oberfläche liegen, bringt die volle Herrschaft über die Sprache und setzt in den Stand richtig und unrichtig im sprachlichen Ausdruck zu unterscheiden.

Das Buch wird allen denen dienen, die eine tiefere Kenntnis der deutschen Sprache gewinnen wollen. Im besondern ist es bestimmt: für Studierende, für Lehrer aller Schulstufen und für Lehrerbildungsanstalten, weiter für die oberen Klassen der Mittelschulen.

Über Inhalt und Form von Maurers Darstellung äußerte sich nach Einsicht in das Manuskript einer der besten Kenner der indonesischen und indogermanischen Sprachen, Dr. h. c. R. Brandstetter, wörtlich folgendermassen: „Alles ist sprachwissenschaftlich und philosophisch, tiefgründig durchdacht; die sprachliche Ausprägung ist scharf und von glücklicher Treffsicherheit; und bei all' dem ist die Darstellung leichtverständlich.“

Es sind in den letzten Monaten bei uns noch folg. Schriften erschienen:

Wirz, Hans Georg: Die Grundlagen der Appenzeller Freiheit. RM 1.50.

Diese wertvolle Arbeit enthält als Beigabe den Appenzeller Waffenrodol vom Ende des 14. Jahrhunderts und vermittelt so einen sehr guten Einblick in die Wehrhaftigkeit der alten Schweizer.

Bächler, Dr. Emil: Aus der ältesten Urgeschichte unseres Landes. RM 1.25.

Dr. Bächler, der Erforscher der vorgeschichtlichen Wohnstätten des Wildkirchli usw., ist auch ein trefflicher Popularisator. Er gibt in einer für die Zwecke der Schule vorzüglich geeigneten Form eine kurze Darstellung unseres vorgeschichtlichen Wissens.

Rittmeyer, Dora F.: Zur Geschichte des Goldschmiedehandwerks in der Stadt St. Gallen. Mit 17 Illustrationen. 4°. RM 4.80.

Ausgehend von Studien über Goldschmiedearbeiten im Stift hat die selbst kunstgewerblich tätige Verfasserin es unternommen, auch die Geschichte dieser Kunst in der Stadt zu erforschen. Sie hat Archive und Stadtbücher durchsucht und die im ganzen Kanton verstreuten Goldschmiedearbeiten mit den überlieferten Namen und Stempeln identifiziert. Die Liste der Goldschmiede reicht bis 1405 zurück. Die Arbeit enthält auch zahlreiche interessante kleine Kulturbilder.

Boesch, Dr. Paul: Jost Grob, Pfarrer in Krummenau und Kappel. 1632–1634. Ein Beitrag zur Geschichte der Reformation im Toggenburg. RM 2.50.

Das Leben Jost Grobs wird auf Grund neuer Akten dargestellt. Auf 35 Seiten sind Briefe an Zeitgenossen und Aufzeichnungen beigegeben. Das Wirken Jost Grobs steht in so engen Beziehungen zu den bewegten Zeitereignissen, daß die vorliegende Schrift einen wertvollen Beitrag zur Reformationsgeschichte des Toggenburgs bildet.

Ⓜ

Fehr'sche Buchhdlg., Verlag, St. Gallen

Muth'sche Verlagsbuchhandlung
Stuttgart

Ⓜ



Ⓜ

Soeben erscheint in
12., neubearbeiteter Auflage
(50.—52. Tausend):

Wie gründet

man eine

G. m. b. H.?

Gemeinverständliche Darstellung
der Entstehung einer G. m. b. H.

Von

Dr. phil. Dr. jur. Georg Senftner

Kart. RM. 1.80. Vorzugsrabatt!

Zur Lagerergänzung empfohlen:

Wie gründet man eine

Aktiengesellschaft?

Gemeinverständliche Darstellung d.
Entstehung einer Aktiengesellschaft
Von Dr. phil. Dr. jur. Georg Senftner

9., durchgesehene Auflage. 32.—34. Tausend

Kart. RM. 1.80

Die Offene Handelsgesell-

schaft und die Stille

Gesellschaft

Gemeinverständliche Darstellung
beider Gesellschaftsformen

Von Dr. phil. Dr. jur. Georg Senftner

6., durchgesehene Auflage. 19.—21. Tausend

Kart. RM. 1.80